

Strafgefangenenlager II
 (IV Walchum
V Neu-Sustrum/Ems)

angefangen _____ 19____
 beendigt: _____ 19____

Landesarchiv Berlin
 B Rep. 057-01

Nr.: 5270

1 Js 13/65 (RSHA)



Stolzenberg
 Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung
 ist dies die Titelseite

Citranò

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 3825 A 20

Berlin, den 28.1.1943



An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in K i e l

Betrifft: Vorbeugungshäftling H a n s e n, Julius
geb. am 13.12.1903 in Bredstedt bei Husum
zuletzt wohnhaft in Segeburg, Dorfstr. 65

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme
einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen.
Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Startspolizeistelle K i e l

3

DER POLIZEI-KOMMISSARAT
KRIMINAL-ABTEILUNG
HAMBURG
Reg. 20112 0430
2037

44

Aufgenommen:

Tag Monat Jahr Zeit

durch 19. März 1943

FS-Nr.

+ DR. KL. NEUENGAMME 2424 19.3.43 1650 ==FR==

AN DIE KRIPOSTELLE IN KIEL.-

- BETR.: TOD EINES VORBEUGUNGSHAEFTLINGS

BEZUG: MELDUNG DES LAGERARZTES.-

DER FUER DIE DORT. DIENSTSTELLE TGB. NR. RKPA ROEM. 14 3825

- A 2 KLEIN B SEIT DEM 18.12.42 HIER EINSITZENDE

V.H. H A N S E N, JULIUS GEB. 13.12.03 IN BREDSTEDT IST

AM 19.3.43 UM 5,00UHR IM HAEFTLINGSKRANKENBAU DES KL.

NEUENGAMME AN VERSAGEN VON HERZ- UND KREISLAUF BEI

LUNGENENTZUENDUNG VERSTORBEN.- BEFEHLSGEMAESS WIRD ERSUCHT,

DEN ANGEHOERIGEN EHEFRAU: ERNA H., SEGEBERG, DORFSTR. 65

HIUVON MUENDLICH KENNTNIS ZU GEBEN UND IHNEN MITZUTEILEN,

DASS DIE LEICHE IM HIESIGEN LAGER - KREMATORIUM EINGEAESCHERT

WIRD, WOSELBST DIE UEBERFUEHRUNG DER URNE BEI

GLEICHZEITIGER UEBERSENDUNG EINER BEISETZUNGSGENEHMIGUNG

DER OERTLICHEN FRIEDHOFSVERWALTUNG SCHRIFTLICH BEANTRAGT

WERDEN KANN.- DIE STERBEURKUNDE IST BEIM STANDESAMT

HAMBURG NEUENGAMME - A - UNTER EINSENDUNG VON 0,72 RM.

ABZUFORDERN.=

GEZ. P A U L Y

SS-STUBAF.U. KOMMANDANT.= + -

Der Major Paulus
Abteilung
agl. Th. Off.

Kiel, den 3. Juli 1942.

Tag des Hauptverhandlungstermins wurde von der St.A.Kiel nicht hierher mitgeteilt. Wie heute bei der St.A.Kiel festgestellt wurde, ist Sass bereits am 30.6.1942 zu 3 Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt worden. Sicherungsverwahrung wurde angeordnet. Mildernde Umstände wurden nicht zu gebilligt. Todesstrafe ist nicht beantragt worden.

Wachholz,

Kriminal - Sekretär.

Staatliche Kriminalpolizei.
Kriminalpolizeistelle Kiel.
4.K. - 676 - 42. -

Kiel, den 3. Juli 1942.

1.) F.S.

Fernschrift

An das Reichssicherheitshauptamt kiel nr 37 3.7.42 1155 -
~~Reichskriminalpolizeistelle - Reichskriminalpolizeistelle~~ angen. bumann
in Berlin. bef. 1312 uhr / röttgers.

Betrifft: B.V. Paul S a s s, geb. 24.6.1910 Wismar.

Bezug : Vfg. v. 11.5.1942 - V.Nr. 197/42 A l c 2 - u. Erl. vom 17.12.41 - V. A 2 Nr. 2406/41 -

Sass wurde am 30.6.1942 vom Sondergericht in Kiel - Az. 11 K Ls. 84/42 - zu 3 Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt. Sicherungsverwahrung wurde angeordnet. Todesstrafe wurde nicht beantragt. Mildernde Umstände sind nicht zu gebilligt worden. Urteilsabschrift wird nachgereicht.

KPSt. Kiel. - 4.K. -

~~2x) Wvx~~

gez. Krüger-Thiemer.

2.) Wv. am 24.7.1942 (liegen Urteilsabschriften vor?)

In Vertretung:

K.

Kiel, den 25. Juli 42.

Wk. 37. 82.

1.) Urteilsabschriften sind nicht eingegangen.

2.) Urteilsabschriften anfordern nach Vordruck.

3.) Wv. am 4.8.1942 (liegen Urteilsabschriften vor? ~~Danach~~
Danach Urteilsabschrift an das RKPA.
senden.)).

I. A.

Wk. 24 1/2. 82.

Reichsficherheitshauptamt

V. Nr. 197/42 A 1 c 2

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Berlin SW 11, am 11. Mai 1942
Prinz-Albrecht-Straße 8
Fernsprecher: 12 00 40

Eing. 16/5.42

*4 K 2 R.
11.5.42
11/5*

U.g.R.

dem Leiter der Kriminalpolizeistelle
o.V.i.A.

in Kiel

Betrifft: Berufsverbrecher Paul S a s s, geb. am 24.6.1910 zu Wismar.

Bezug: Bericht vom 3.3.1942 - Nr. 4.K. - 678-42-.

Nach dem Bericht ist S a s s rückfällig geworden.

Ich ersuche um sofortigen Bericht über die vorliegenden Straftaten und die persönlichen Verhältnisse des Täters, sowie in kriminalgenealogischer Hinsicht um Mitteilung, ob Großeltern, Eltern, Geschwister, Kinder oder sonstige Angehörige als kriminell oder asozial bekannt und ob in der Familie Erb- oder Geisteskrankheiten aufgetreten sind.

Dem Bericht sind beizufügen:

ein Strafregisterauszug,
ein krimineller Lebenslauf, gegebenenfalls zur Ergänzung eine Durchschrift des Abschlußberichtes an die Staatsanwaltschaft,
zwei dreiteilige Lichtbilder.

Weiter ersuche ich, mir den Hauptverhandlungstermin sofort nach Festsetzung - bei kurzer Frist durch FS - bekanntzugeben. Nach dem Urteilsspruch sind mir noch am gleichen Tage Strafmaß, Begründung etwaiger mildernder Umstände, Gründe für Nichtanwendung einer erwarteten Todesstrafe, Maßregeln der Sicherung und Besserung usw. durch FS, gegebenenfalls fernmündlich mitzuteilen.

Eine Urteilsabschrift mit Gründen ist nachzureichen.

I.A.

gez. Dr. Sommerfeld

Beglaubigt:

Neumann
Büroangestellte:
Sch



Reichskriminalpolizeiamt
Tgb.Nr. XIV 4200 -A2b-

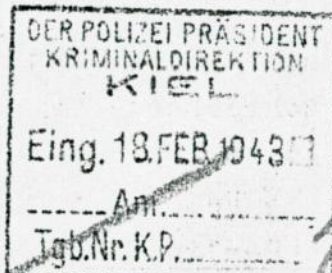
Berlin, am 15. Februar 1943..

Schnellbrief!

An die

Staatliche Kriminalpolizei
-Kriminalpolizei-leit-stelle-

in K i e l



Betrifft: Tod eines Vorbeugungshäftlings.

Nach Mitteilung des Konzentrationslagers Neuengamme
ist der im Rahmen der z.Zt. laufenden Sonderaktion in poli-
zeiliche Vorbeugungshaft übernommene Justizgefangene
Paul S a s s , 24.6.10 Wismar,
..... Gut Ränkau Krs. Plön
wohnhaft gewesen in
am 6.2.43 XXXX an Vers. von Herz- und Kreislauf bei
verstorben. Broncho Pneumonie

S a s s verbüsste zuletzt Strafe
für die Staatsanwaltschaft Kiel
zu Akt.Z.11.Son..Kls..84/42....

Ich ersuche, sofort Angehörige zu ermitteln und sie gemäss
Erlass des Reichsführers-44 und Chefs der Deutschen Polizei
vom 21.5.1942 zu benachrichtigen. Name und Anschrift der
ermittelten Angehörigen sind umgehend dem Konzentrations-
lager und hierher mitzuteilen.

Im Auftrage
gez. Langenau

Beglaubigt:
Richter
Büroangestellte

La

7

Staatl. Kriminalpolizei

Kriminalpolizei Kassel

Emg. 19 AUG 1942

Tgb. Nr.

Anlagen

(Familienname)

Gefangenenbuch-

nummer:

327 42
-298-

afg. ...

...

1912 1800 Ubr
17. Kassel

Vorstrafen usw.

- 6 x Zuchthaus,
- x Gefängnis,
- 4 x Haft,
- x Geldstrafe,
- x Sicherungsverwahrung,
- x Arbeitshaus,
- x Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalt,
- x Unterbringung in Trinkerheilanstalt

Lehtmalig entlassen im Jahre:

17. 7. 1938

in: Lg. Oberlangen

geb. am 3. Juni 1910 in Kassel
bei Wootroba / Thür. Beruf: Bergmann
Befennitnis: ev Wohnung: Treysa & Fiegenhain
Zuleht polizeilich gemeldet: Herbstgasse 113

Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten:
Anneliese geb. Heilmüller Zahl der Kinder: 1

Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.):

Ehefrau: Anneliese S. W. n. wie oben

F. K. Kassel, am 19. 8. 1942

Fahndungskarte

nicht vorhanden angelegt
entnommen

Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Anzurechnende Untersuchungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit	
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit
St. H. Kassel S. H. 5 9/4/42	20. 6. 42	Schwer. Diebstahl i. F.	5 Jahre Zuchthaus 10 Jahre G. V.	Kriegsende Uhr Min.	Uhr Min.
Sicherungsverwahrung				Uhr Min.	Uhr Min.

Als
Aufnahmemitteilung
an
Kriminalpolizei - Leit - stelle
in Hannover
J. U.:
Jann,
Verwaltung - inspektor - stellvert.
Arbeitsverwaltung Bldhensee.

In den kriminalpol. Strafakten
ist eine Strafe nicht verzeichnet

6497

8

KP.-Stelle.

Kassel, am ..5..Februar..... 19⁴³..

K.

- 1.) Der?..... Walter Seyfarth
(Beruf) (Vornamen, Zuname)
- geboren am ..3.6.1910..... in ..Kahla.....
Wohnung : ..Treysa, Herbstgasse 113.....
wurde in polizeiliche Vorbeugungshaft genommen ~~Wohnungsgemeinschaft~~
~~Wohnungsgemeinschaft~~ und in das KL.
Neuengamme überführt.
- 2.) Zu den Akten desWalter Seyfarth..... bei K.St. Nr.6497.

+ Nichtzutreffendes durchstreichen.

Jm Auftrage :

6497

M. Hehn.

P- Arin Uvel

V- R.R. Rind

4995

Strafgef.-Lager IV
Walchum/Bes

(Rufname)

(Familienname)

Gefangenenbuch-
nummer:

Erich

U h l e

139 42

Eingeliefert — Gestellt

am 27.10.1942 Uhr

Strafgef.-
von: Henschel

geb. am 5.9.01

Neustadt

bei Uehnitz

in Kutscher

beruf: ev

Bekennnis: Wohnung: 14, Preussendamm

Zuletzt polizeilich gemeldet:

Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: Berta

Zahl der Kinder: 2

Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.):

Ehefrau: Berta Uhle, Hamburg

Husfeldstr. 73

DER POLIZEI-PRAESIDENT
KRIMINALDIREKTION
KIEL

Eing. 23. NOV. 1942

Anl.

Tgl. Nr. K 2

213

Vorstrafen usw.:

- 1 x Zuchthaus,
- 7 x Gefängnis,
- 1 x Haft,
- x Geldstrafe,
- x Sicherungsverwahrung,
- x Arbeitshaus,
- x Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalt,
- x Unterbringung in Ernterheilstätte

Leghaftig entlassen im Jahre: 1929 Hartmannstr.

in: Mingen/Bes

Schönbrunnstr. 73
Kriegs-Dienst
Abteilung II W

Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde Geschäftszeichen	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Angurechnende Untersuchungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit	
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit
St. A. Kiel 5 KLe 2/42 IIa	21. 9. 42	Mobstahl Unterschlag. als gef. Gew.-Verb.	5 J 2 ab. UN. 5 J EVUhrMin.UhrMin.
116/42 Strafbeg. an: Kiegeando! Sicherungsverwahrung!			UhrMin.UhrMin.

Aufnahmemitteilung

an
Kriminalpolizei — leit — stelle

in

J. U.:

Verwaltung — inspektor — sekretär

VollzD. A 11 Mitteilung A der Aufnahme an Kriminalpolizeistelle.
198x210 mm (hellgelb).

Arbeitsverwaltung Plözensee.

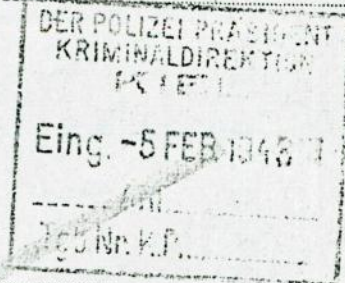
Gefirand.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4042 A 2 a

Berlin, den 2. 2.

1943



An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei (Mit)stelle

in Kiel

Betrifft: Vorbeugungshäftling Erich Uhle
geb. am 5.9.1901 in Neustadt
zuletzt wohnhaft in Bad Branstedt

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~4~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

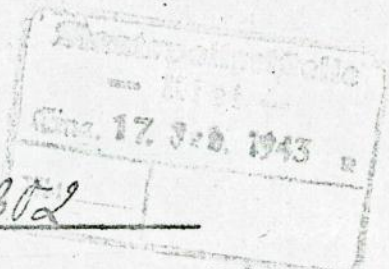
Frigo
Staatspolizeistelle K i e l

Aufgenommen: 17. Feb. 1943

Tag Monat Jahr Zeit *1045*

durch Ra

FS-Nr. 1302



+ DR. KL. NEUENGAMME 1438 17.2.43 1039 ==FR==

AN DIE KRIPOSTELLE IN KIEL.--

BETR.: TOD EINES VORBEUGUNGSHAEFTLINGS.--

BEZUG: MELDUNG DES LAGERARZTES.--

DER FUER DIE DORT. DIENSTSTELLE TGB. NR. RKPA NR. ROEM. 14

- 4042 - A 2 KLEIN A

SEIT DEM 18.12.42 HIER EINSITZENDE V.H. U H L E, ERICH KURT
GEB. 5.9.01 IN NEUSTADT B/CHEMNITZ IST AM 16.2.43 UM 13.45
UHR IM HAEFTLINGSKRANKENBAU DES KL. NEUENGAMME AN VERSAGEN
VON HERZ- UND KREISLAUF BEI BRONCHO PNEUMONIE VERSTORBEN.--
BEFEHLSGEMAESS WIRD ERSUCHT, DEN ANGEHOERIGEN EHEFRAU:

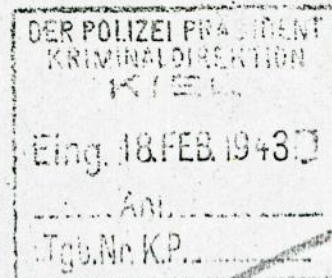
BERTHA METHILDE UHLE, HAMBURG, HUMBOLDSTR. 73 HAUS 4 ROEM. 2

HIERVON MUENDLICH KENNTNIS ZU GEBEN UND IHNEN MITZUTEILEN,
DASS DIE LEICHE IM HIESIGEN LAGER - KREMATORIUM EINGEAESCHERT
WIRD, WOSELBST DIE UEBERFUEHRUNG DER URNE BEI GLEICHZEITIGER
UEBERSENDUNG EINER BEISETZUNGSGENEHMIGUNG DER OERTLICHEN
FRIEDHOFSVERWALTUNG SCHRIFTLICH BEANTRAGT WERDEN KANN.--

DIE STERBEURKUNDE IST BEIM STANDESAMT HAMBURG NEUENGAMME

- A - UNTER EINSENDUNG VON 0,72 RM. ABZUFORDERN.=

GEZ. P A U L Y SS-STUBAF.U. KOMMANDANT.=



35 H.

45. Februar

21. FEB. 1943

P. 18 km l. 1941

Albert beim 4 K.

122
16. 11. 1941

Strafungs- Verfahren		(Rufname) Albert	(Familienname) Thomé	Gefangenenbuch- nummer: 122 42	
Eingeliefert — Gestellt am 30. 10. 42 Uhr von: U. 3. Lübeck		geb. am 23. 5. 1915 in Altenwald			
von: U. 3. Lübeck		bei: Angestellter-Büro			
1 Vorstrafen usw.: x Zuchthaus, x Gefängnis, x Haft, x Geldstrafe, x Sicherungsverwahrung, x Arbeitshaus, x Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalt, x Unterbringung in Erkrankungsanstalt		Beruf: Lübeck, Moltkestr. 37			
Legtimalig entlassen im Jahre 25. 8. 1940 Lager Aschendorf		Wohnung: W. 00			
in: Aschendorf		Zuletzt polizeilich gemeldet: ledig			
		Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: ledig			
		Zahl der Kinder: ledig			
		Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.): Schwester Frau Maria Peter, Lübeck, Arminia-Straße 53			
		DER POLIZEI PRÄSIDENT KRIMINALDIREKTION KIEL Eing. 23. NOV. 1942			
Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde Geschäftszeichen	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Anzurechnende Untersuchungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit Beginn Tag und Tageszeit Ende Tag und Tageszeit	an Kriminalpolizei — leit — stelle in J. A.: Verwaltungs- — inspektor — sekretär
St. A. Lübeck 7 Kls 12/41	29. 6. 42	Betrug i. R. mit schw. Urk. als gel. Gew. Verbr.	2 Jahre 426 Tg. Z. Zahlung von im 130. — von 26 Tg. 3. befreit Uhr Min. Uhr Min.
Strafbeginn: Kriegsende Sicherungsverwahrung!		Keine Kriminalpolizei	Kiel, 26. 11. 42 Uhr Min. Uhr Min.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4040 A 2^a

Berlin, den 2. 2. 1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(lei)stelle

in Kiel



Betrifft: Vorbeugungshäftling Albert Thome
geb. am 23.6.1915 in Altenwald
zuletzt wohnhaft in Lübeck

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-// und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be "F. A. A." or similar.

Kripo Kiel

Staatspolizeistelle K i e l

74

Staatspolizeistelle	
- Kiel -	
Eing. 12. Mai 1943	
Nr.	

Aufgenommen:

Tag Monat Jahr Zeit

Durch

11. Mai 1943

FS.Nr.

4249

DR. KL. NEUENGAMME 3850 11.5.43 2103
AN DIE KRIPOSTELLE IN KIEL. - -
BETR.: TOD EINES VORBEUGUNGSHAEFTLINGS.
BZG.: MELDUNG DES LAGERARZTES. - -
DER FUER DIE DORT. DIENSTSTELLE TGB. NR. IV 4040 A 2
KLEIN A - SEIT DEM 18.12.42 HIER EINSITZ. V.H. ALBERT
T H O M E GEB. 23.6.15 IN ALTENWALD IST AM 1.5.43
UM 1500 UHR IM HIESIGEN HAEFTLINGSKRANKENBAU AN
VERSAGEN VON HERZ-U. KREISLAUF BEI LUNGENENTZUENDUNG
VERSTORBEN. - - BEFEHLSGEMAESS WIRD ERSUCHT, DEN
ANGEHOERIGEN - SCHWESTER : MARIA PETER, THELEY, KRS.
SAARBRUECKEN, SCHAUMBERGWEG 33 - HIERVON MUENDLICH
KENNTNIS ZU GEBEN UND IHNEN MITZUTEILEN, DASS DIE LEICHE
IM HIESIGEN LAGER - KREMATORIUM EINGEAESCHERT WIRD,
WOSELBST DIE UEBERFUEHRUNG DER URNE BEI GLEICHZEITIGER
UEBERSENDUNG EINER BEISETZUNGSGENEHMIGUNG DER OERTLICHE
FRIEDHOFSVERWALTUNG SCHRIFTLICH BEANTRAGT WERDEN KANN. - -
DIE STERBEURKUNDE IST BEIM STANDESAMT HAMBURG- NEUENGAMME
-A- UNTER EINSENDUNG VON RM. 0,72 ABZUFORDERN. - -

GEZ. PAULY, SS- STUBAF. U. KOMMANDANT. - - - -

Made.

P. Arden Kiel

4-P.R. F. Arndt

241290

Strafgef.-Lager IV
Walchun/Kms

Eingeliefert — Gestellt
am 30.10.42 19 Uhr
von Gefg. Neumünster

Vorstrafen usw.:
x Zuchthaus,
(Planmäßige Gefängnisstrafe)
x Haft,
x Geldstrafe,
x Sicherungsverwahrung,
x Arbeitshaus,
x Unterbringung in Heil-
und Pflegeanstalt,
x Unterbringung in
Erziehungsanstalt
Lehtmalig entlassen im Jahre:
14.11.1941 Gefg.
in Hamburg

(Rufname) Adolf
(Familiennamen) W e n d t
geb. am 8.3.1901 in Meckelfeld
bei Harburg Beruf: Landwirt
Bekennnis: ev Wohnung: Gut Kühren b/Preetz
Holstein
Zuletzt polizeilich gemeldet:
Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: vorwitr
seit 1926 Zahl der Kinder: 2
Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.):
Vater: Adolf Wendt in Wittenberg

Gefangenenbuch-
nummer:
157 / 42

Unterbringung:

Fahndungsstelle
Keine Vorgänge
Abteilung II W

DER POLIZEI PRÄSIDENT
KRIMINALDIREKTION
KIEL
Eing. 23. NOV. 1942
Ant.

Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde Geschäftszeichen	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Anzurechnende Untersuchungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit	
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit
St. A. Kiel 12. Son. Kls 140/	6. 10. 42.	Betrug i. R. als gefährl. Gew. Verbr.	5 J Z abz. UN. 5 J RV.	Uhr Min.	Uhr Min.
42 533. 391/42	Strafbeginn: Kriegsgefangen! Sicherungsverwahrung!			Uhr Min.	Uhr Min.
Alphm	Armin	4. K.			

Eing. Nr. K.P.

Aufnahmemitteilung

an
Kriminalpolizei — leit — stelle

in

J. A.:

Verwaltungs- inspektor — sekretär

VollzD. A 11 Mitteilung A der Aufnahme an Kriminalpolizeistelle.
198x210 mm (hellgelb).

Arbeitsverwaltung Blöhensee.

Reichskriminalpolizeiamt

Tgb. Nr. XIV 4041 A 2 a

Berlin, den 31.1.1943

An die

Staatliche Kriminalpolizei
Kriminalpolizei(leit)stelle

in

K i e l



Betrifft: Vorbeugungshäftling W e n d t , Adolf
geb. am 8.3.1901 in Meckelfeld
zuletzt wohnhaft in Gut Kühren b. Preetz /Holstein

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Reichsminister der Justiz und dem Reichsführer-~~SS~~ und Chef der Deutschen Polizei ist u. a. der Obenbezeichnete als Vorbeugungshäftling übernommen worden.

Der z. Zt. im Konzentrationslager Neuengamme einsitzende Häftling ist nunmehr bei der dortigen Stelle als Vorbeugungshäftling zu führen. Das Konzentrationslager ist entsprechend verständigt worden.

Die Übersendung der üblichen Haftunterlagen ist z. Zt. nicht erforderlich.

A. A.

Jörgen

Kunze
Staatspolizeistelle Kiel

Aufgenommen:

am: 19. Jan. 1944

durch: *Man*

weitergegeben an:

Uhrzeit: 16 35

FS-Nr.

297.

durch:

KRIMINALPOLIZEISTELLE
KIEL

Eing. 20. JAN. 1944

Tgb. Nr. KP.

DR. KL. NEUENGAMME 155 19.1.44 1630 ==
AN DIE KRIPOSTELLE IN K I E L . = =
BETR.: KEINES VORBEUGUNGSHAEFTLINGS. - (SICH VERW.) = =
BEZ.: MELDUNG DES LAGERARZTES. - -
DER FUER DIE DORT. DIENSTSTELLE - TGB. NR. RKPA XIV- 4041
A 2 KLEIN A - SEIT DEM 18.12.42 HIER EINSITZENDE V. H.
W E N D T , ADOLF GEB.: 8.3.01 IN MECKELFELD IST AM 19.1.44
UM 07,50 UHR IM HAEFTLINGSKRANKENBAU DES KL. NEUENGAMME
AN VERSAGEN V. HERZ U. KREISLAUF BEI MAGEN U. DARMSCHLEIMH.
VERSTORBEN. = = BEFEHLSGEMAESS. WIRD ERSUCHT, DEN
ANGEHOERIGEN (VATER) ADOLF W., IN WITTENBERG , KRS.
HARBURG , BEI BAUGESCHAEFT ALDAG - HIERVON MUENDLICH KENNTNIS
ZU GEBEN UND IHNEN MITZUTEILEN, DASS DIE LEICHE IM HIESIGEN
LAGERKREMATORIUM EINGEAESCHERT WIRD, WOSELBST DIE
UEBERFUEHRUNG DER UREN BEI GLEICHZEITIGER UEBERSENDUNG
EINER BESETZUNGSGENEHMIGUNG DER OERTLICHEN
FRIEDHOFSVERWALTUNG SCHRIFTLICH BEANTRAGT WERDEN KANN. =
DIE STERBEURKUNDE IST BEIM STANDESAMT HBG-. NEUENGAMME -A-
UNTER EINSENDUNG VON RM. 0,72 ABZUFORDERN. = =

= GEZ.: PAULY

SS- STUBAF. U. KOMMANDANT + +

Stapo-Dauerdienst.

Kiel, den 19. Januar 1944.

Obiges FS. wurde am 19.1.44, gegen 20,40 Uhr, an Kripo Kiel, KS.

G o h l i c h , Helf. durchgegeben.

Krim. - Sperr.

11
Son K Ls 103/41
sdg.181/41.

Beglaubigte Abschrift.

58
31. JUL 1941
me

Strafsache gegen den Arbeiter Julius Hansen aus Bad Segeberg,
Dorfstrasse 65, geboren am 13. Dezember 1903 in Bredstedt,
Kreis Husum, verheiratet, z.Zt. in Untersuchungshaft im Straf-
gefängnis Neumünster,
wegen Abhörens ausländischer Sender.

Das Schleswig-Holsteinische Sondergericht in Kiel hat am
30. Juli 1941 um 18,05 Uhr für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Verbrechens gegen §§ 1 und
2 der Verordnung des Ministerrats für die Reichsverteidigung
vom 1. September 1939 und wegen Vergehens gegen § 2 Abs 2 des
Heimtückegesetzes zu einer Zuchthausstrafe von 3 - drei -
Jahren und in die Kosten des Verfahrens verurteilt.

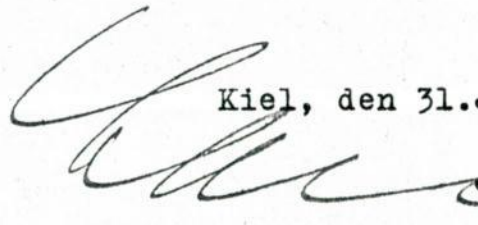
Ihm werden die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer
von 3 - drei - Jahren aberkannt.

Auf die Strafe ist die Untersuchungshaft mit 3 -drei-
Monaten anzurechnen.

Die vorstehende Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt.
Das Urteil ist vollstreckbar.



Kiel, den 31. Juli 1941.

 Justizinspektor,

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Landgerichts.

Eingeliefert -- Gestellt

am 25. 9. 41 19. Uhr
von: ...

Vorstrafen usw.:
x Zuchthaus,
x Gefängnis,
x Haft,
x Geldstrafe,
x Sicherungsverwahrung,
x Arbeitshaus,
x Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalt,
x Unterbringung in Trinkerheilanstalt
Lehrtmäßig entlassen im Jahre:
in: ...

(Rufname) Julius (Familienname) Hannen
geb. am 13.12.03 in Bredstedt
bei ... Beruf: Arbeiter
Befennnis: ... Wohnung: Sogeborg, Dorfstr. 65
Zuletzt polizeilich gemeldet:
Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: Erna
Zahl der Kinder:
Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.):
Theodor, W.P.

Gefangenenbuch-
nummer:
2130 / 41

Unterbringung:

5. OKT. 1941

Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme erfordernde Behörde Geschäftszeichen	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Anzurechnende Untersuchungszeit	Straf- oder Verwahrungszeit		Als Aufnahmemitteilung zu an
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit	
Kiel 11. Sen. XL 103/41	41		IV Waniger UH	Uhr Min.	Uhr Min.	
				Uhr Min.	Uhr Min.	
				Uhr Min.	Uhr Min.	

J. U.:

Verwaltungs- Inspektor - Sekretär

Strafgefangenenlager V

Neuhausen/Eng.

Eingeliefert — Gestell
am 18.3.42 11.30 Uhr
Lager III
von: Brunel Rhede

- Vorstrafen usw.:
- 1 x Zuchthaus,
 - 6 x Gefängnis,
 - x Haft,
 - 1 x Geldstrafe,
 - 1 x Sicherungsverwahrung,
 - x Arbeitshaus,
 - x Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalt,
 - x Unterbringung in Irrenheilanstalt
- Lehtmalig entlassen im Jahre:

(Rufname)

(Familienname)

Julius

Hansen

Gefangenenbuch-
nummer:

1607/41

1143

Unterbringung:

geb. am 13.12.1903 in Bredstedt
bei: Hermann Petersen, Beruf: Arbeiter
Bekennnis: ev. Wohnung: Segeberg-Larkstr. 65
Zuletzt polizeilich gemeldet:
Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: Erna
geb. Vogt. Zahl der Kinder:
Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.):
Ehefrau: wie oben

J. S. 42.
K. 8/5/42

Stempel: K. 8/5/42
Kiel, 7.11.1942
M. H. S. 42

Aufstufungs- behörde oder Aufnahme- erfordernde Behörde Häftlingszeichen	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Mafregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Anzurechnende Untersuchungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit	
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit
t. A. el on. Kls 3/41	30 7 41	Heimtücke	3 Jahre Z. U. Haft 3 J. E.V.	Kriegsende Uhr Min.	Uhr Min.
erungsverwahrung!				Uhr Min.	Uhr Min.

Als

Aufnahmemitteilung

zu 11. Son. R. Ls. 103/41

an

Hausverwaltung
in Kiel

J. A.:

Verwaltungs- inspektor — sekretär
H. H. S. 42

teilung der Aufnahme an die Behörde, die um Aufnahme ersucht hat.
(210 mm (rot).

Arbeitsverwaltung Plöthensee.

4

Strafgefangenenlager V
Neuaustrau/Ehs

Neuaustrau/Ehs den 1. Dezember 1942

172

Geschäftsnummer 11 Sou. Kds. 103/41.

Gefangenennummer 1604/41-1143.

Der Strafgefangene Hansen Julius

ist heute um 5 Uhr 10 Min. zufolge Verfügung des Herrn Kommandanten
des Strafgefangenenlager in Papenburg vom 16. Dezember 1942 - Gesoh.
Nr. 443 B 2 A/793 - in das Lager Gurlack Neuengamme b. Hamburg
verlegt worden.

z. L. d. a.
12 4/1 43.

Garn.
Hauptwachtmeister

die Staatsanwaltschaft

23. Dez. 1942

Kiel.

11

Der Oberstaatsanwalt.
- 3 L. 4/34 -

Flensburg, den 20. Januar 1943
Fernruf: 2831

An
die Staatsanwaltschaft
in K i e l .

73
Kiel, 26. JAN. 1943
Schriftst.

Betr.: Strafvollstreckung gegen Julius Hansen,
geb. am 13.12.1903 in Bredstedt.

Bezug: 11 Son.K.Ls. 103/41 .

Nach Mitteilung des Strafgefangenenlagers Neusustrum wurde Hansen auf
Grund der RV. d. Herrn RJM. vom 22.10.1942 - IV a 1665/42 g - und vom
2.11.1942 - V a 1 265/42 g - am 18.12.42 in das Konzentrationslager
in Curjelak-Neuengamme bei Hamburg abtransportiert.

In der hier vorliegenden Strafsache ist gegen Hansen die Sicherungsver-
wahrung angeordnet, die im Anschluß an die dortige Strafe zu vollstrek-
ken gewesen wäre.

Es wird um Mitteilung gebeten, ob mit der Abgabe des Hansen an die Poli-
zei die dortige Strafvollstreckung als erledigt angesehen wird, und ob
die Weglegung dort verfügt ist.

I.A.: Andersen, Justizinspektor als Rechts-
Beglaubigt: pfleger.

1.4.1943



Hansen

Konzentrationslager Neuengamme
Kommandantur, Abt. II. - Na.

Neuengamme, den 25. März 1943.

An den

Oberstaatsanwalt

K i e l

Kiel, 29. MRZ 1943

Betrifft : V.H. Julius H a n s e n , geb. 13.12.03.
Bezug : Dort. Schreiben v. 16.3.43.- 11 Son.K Ls 103/41.

Die dortige Mitteilung vom 16.3.43 für den Obengenannten wird in der Anlage wieder zurückgereicht.- Hansen ist hier am 19.3.43 verstorben.

1. Anlage. *[Signature]*
Hauptmann Flenschütz - Sturmbannführer u. Kommandant.

2. Anlage.

3. 1944 abzul. Koppenberg

4. Anlage. 19. 29 3. 43.

[Signature] 21.8.44
14.4.44

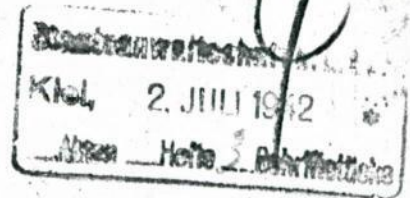
Beglaubigte Abschrift.

Geschäftsnummer:

11 Son K Ls 84/42

Sdg. 276/42.

Strafsache



gegen 1) pp.

- 2) den Melkergehilfen Paul Louis Eduard Julius S a s s aus Rantza
vorläufig festgenommen am 21. Februar 1942, seit dem 25. Februar
1942, 12 Uhr in Untersuchungshaft in der Untersuchungshaftan-
stalt in Kiel, geboren am 24. Juni 1910 in Wismar, verheiratet,
wegen Verbrechens gegen die Kriegswirtschaftsverordnung.

Das Schleswig-Holsteinische Sondergericht

in K i e l hat am 30. Juni 1942, 14,50 Uhr für Recht erkannt :

Es werden verurteilt:

- 1) pp.
2) der Angeklagte Sass: wegen Diebstahls im Rückfalle in Tatein-
heit mit Verbrechen gegen § 1 der Kriegswirtschaftsverordnung
zu einer Zuchthausstrafe von 3 Jahren.

Die Sicherungsverwahrung des Angeklagten Sass wird ange-
ordnet.

Jedem Angeklagten werden die bürgerlichen Ehrenrechte auf die
Dauer von 3 Jahren aberkannt.

Auf die Strafe ist die Untersuchungshaft anzurechnen.
Jeder Angeklagte trägt die Kosten des gegen ihn gerichteten
Verfahrens.

Die vorstehende Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt. Das Urteil ist vollstreckbar.



Kiel, den 1. Juli 1942.

Justizinspektor,

Urteilsbeamter der Geschäftsstelle des Landgerichts.

15

Handwritten: ...

(Rufname)

(Familienname)

Gefangenenbuchnummer:

Eingeliefert - Gestellt

am 11. 1942 18:00 Uhr
von: ...

geb. am 21. 6. 1910 in Weimar

bei ... Beruf: ...

Bekenntnis: ... Wohnung: ...

Zuletzt polizeilich gemeldet: ...

Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: ...

Zahl der Kinder: ...

Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern, Ehegatte usw.): ...

Unterbringung:

Vorstrafen usw.:

- ☐ Zuchthaus,
- ☐ Gefängnis,
- ☐ Haft,
- ☐ Geldstrafe,
- ☐ Sicherungsverwahrung,
- ☐ Arbeitshaus,
- ☐ Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalt,
- ☐ Unterbringung in Ernterheilanstalt

Lehtmalig entlassen im Jahre: ...

in: ...

Stabschef d. L. G.
Kiel, 21. AUG. 1942

Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde Geschäftszeichen	Straf- entföel- dung usw.	Straftat - Tatverdacht -	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Anzurechnende Untersuchungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit	
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit
...	Uhr	Uhr
...	Min.	Min.
...	Uhr	Uhr
...	Min.	Min.

U18

Aufnahmemitteilung

zu H. Jon K. L. 84/42

an

Handspinnmüllfabrik
in Kiel

J. A.:

Verwaltungs-Inspektor - f.
Arbeitsverwaltung

Strafgefangenenlager V

Wandestraße/212

Geschäftsnummer :

Gefangenennummer :

Neuengamme/Ins. den 6. Januar 1943

M. Ins. Hs. 84/42 Ldg. 246/42
298/42 - 109

16. Januar 1943

Der Straffgefangene

Lars Paul

Ist heute am 19 Uhr 55 Min. auf Grund der R.V. des Herrn Reichsministers der Justiz in Berlin vom 22. 10. 1942-Gesch. Nr. IV. S. 1663/42 G. und vom 2. 11. 1942-Gesch. Nr. -V. S. 1. 265/42 G. in das Lager Gurlack-Neuengamme bei Hamburg vorlegt worden

[Signature]
16. 1. 43.

[Signature]
Garn.

die Strafvollzugsanstalt

Kiel

Hauptinspektor

Konzentrationslager Neuengamme
Kommandantur, Abt. II. - Na.

Neuengamme, den 16. März 1943.

An den
Staatsanwaltschaft b. L. G.
18. MRZ. 1943
H. H. H. H. H.

Oberstaatsanwalt beim Sondergericht
K i e l

Betrifft : V.H. Paul S a s s , geb. 24.6.10, gest. 6.2.43.
Anlagen : - 1 -
Bezug : Dort. Schreiben v. 6.3.43. - 11. Soh K Ls 84/42.

(Dort. legte
m. C. abh.)

Das nach hier gesandte Schreiben an den Obengenann-
ten wird in der Anlage wieder zurückgereicht. - Eine Aushändi-
gung war nicht mehr möglich, da Sass hier am 6.2.1943 ver-
storben ist.

Der Lagerkommandant
I. A.

2. Teilurteilen v. Neuengamme
Neuengamme b. Hamlet
2. Teil 2. Teil

Krim. Sekretär.

gef. 25/3.43
gef. 25/3.43
gef. 25/3.43

28
129
beglaubigte Abschrift.

Geschäftsnummer:

12 Son KLS 140/42

Idg. 391/42.

Strafsache

9. Oktober 1942
Jha

gegen den Landwirt Adolf Wendt aus Wittenberg Bez. Harburg,
vorläufig festgenommen am 14. Januar 1942, 20,30 Uhr, seit dem
16. Januar 1942, 15,55 Uhr in U-Haft, jetzt im Strafgefängnis
Neumünster, geboren am 8. März 1901 in Meckelfeld, Bez. Harburg,
verwitwet,

megen Betrugcs .

Das Schleswig-Holsteinische Sondergericht

in K i e l hat am 6. Oktober 1942 für Recht erkannt :

Der Angeklagte wird als gefährlicher Gewohnheitsverbrecher
wegen Betrugcs im Rückfalle in 7 Fällen zu einer Zuchthausstrafe
von 5 - fünf - Jahren und in die Kosten des Verfahrens verurteilt.

Zugleich wird seine Sicherungsverwahrung angeordnet.

Die bürgerlichen Ehrenrechte werden ihm auf die Dauer von 5 - fünf .
Jahren aberkannt.

Auf die Strafe ist die Untersuchungshaft anzurechnen.

Die vorstehende Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt. Das Urteil ist vollstreckbar.

Kiel, den 8. Oktober 1942.



Wann

Justizinspektor,

Urfundsbeamter der Geschäftsstelle des Landgerichts.

St. P.

144. Beglaubigte Abschrift der Urteilsformel mit Vollstreckbartel:
beidseitig (§ 451 StPD.). - Landgericht.

St. fgef. - Lager IV
Walchum/Emw

Eingeliefert - ~~Gefts.~~
am 30.10.42 Uhr
von Gefgs. Neumünster

Vorstrafen usw.:

- × Zuchthaus,
- × Gefängnis,
- × Haft,
- × Geldstrafe,
- × Sicherungsverwahrung,
- × Arbeitshaus,
- × Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalt,
- × Unterbringung in Irrenheilanstalt

Letztmalig entlassen im Jahre:
14.11.1941 Gefgs.

in: Hamburg

(Kufname)

(Familienname)

Adolf

W e n d t

Gefangenenbuch-
nummer:

157 / 42

geb. am 8.3.1901 in Meckelfeld

bei Harburg Beruf: Landwirt

Befennnis: ev. Wohnung: Gut Kühren b/Preetz
Holstein

Zuletzt polizeilich gemeldet:

Ruf- und gegebenenfalls Geburtsname des Ehegatten: verwitw.
seit 1926 Zahl der Kinder: 2

Name und Wohnung des nächsten Angehörigen (Eltern Ehegatte usw.):

Vater: Adolf Wendt in Wittenberg

Unterbringung:

Vollstreckungs- behörde oder sonstige um Aufnahme ersuchende Behörde Geschäftszeichen	Straf- entschei- dung usw.	Straftat - Tatverdacht-	a) Art und soweit mög- lich Dauer bzw. Höchst- dauer der zu voll- streckenden Strafe, Maßregel der Sicherung u. Besserung oder sonstigen Freiheitsentziehung b) Anzurechnende Untersuchungshaft	Straf- oder Verwahrungszeit	
				Beginn Tag und Tageszeit	Ende Tag und Tageszeit
St.A. Kiel 12 Son KLs 140/	6. 10. 42.	Betrug i.R. als gefährl. Gew.Verbr.	5 J Z abz.UH. 5 J EV.	Uhr Min.	Uhr Min.
42 Sgg. 391/42	Strafbeginn: Kriegsende! Sicherungsverwahrung!			Uhr Min.	Uhr Min.

Als

Aufnahmemitteilung

zu 12 Son Kls 140/42

an Sgg. 391/42

Kiel

J. A.:
Verwaltungs- Inspektor Sekretär

Verantwortlicher
des Strafgefängnisses IV.
Halsbrunn/Emm

Halsbrunn/Emm, den 18. Dezember 1942.

142

12 Son KLS 140/42
Geschäftsnr.: 42. Sg. 391/42.
Zugangs Nr. 157/42

Der Anhaltungsgefangene: Adolf W e n d t , geb. 8.3.1901

ist auf Grund der Verfügung des Herrn
Kommandeurs der Strafgefängnisanlage
in Papenburg/Emm. vom 18.12.1942
Akten: 443 B 2-1/198 . am 18.12.1942
in das

Polizeilager Gurslack/Neuengamme bei
Hamburg
übergeführt worden.

Kiel, 21. DEZ 1942
Halsbrunn/Emm

die Staatsanwaltschaft
in Kiel.

S.A.
Friesen-H
Oberwachtsleiter b.d. JVA.

1. Dargestellt
Lfg. Nr. 142/42
2. Zug 3. Zug
H. D. 29/1
1942
25

V.
K. L. H.

1.) Nach 2. Zug
Lfg.

G2
154

Sterbeurkunde

Standesamt Hamburg-Neuengamme A - - - Nr II/39/1944
Der Landwirt Adolf W e n d t , - - - -
- - - - - evangelisch - - -
wohnhaft Gut Kühren bei Preetz /Holstein - - -
ist am 19. Januar 1944 - - um -7- Uhr -50- Minuten
in Hamburg-Neuengamme, Hausdeich 60 - - - verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 8. März 1901 - - -
in Meckelfeld - - - - -

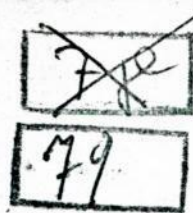
Der Verstorbene war ~~nicht~~ - verheiratet mit Juliane Bern-
hardine geborene Heiken - - - - -

Hamburg, den 10. April 1946
kostenfrei, für amtliche Zwecke

Der Standesbeamte
In Vertretung:

(Wörmer)



Gefangenen-Nr. 13 161

1. Personalien

Zuname: Herberg Vornamen: Georg, Willi
 [Rufname unterstreichen]
 geb.: 1. 5. 02 in: Berlin
 Kreis: Landgerichtsbezirk:
 Standesamt des Geburtsortes: Berlin No. Kreis:
 Beruf: Metallrevisor Familienstand: ledig
 Anzahl und Alter der unterhaltungspflichtigen Kinder:
 Wohnort: Berlin NW 87 Strasse: Siemensstr. 7
 Staatsangehörigkeit: DR Religion: evgl.
 Personalien und Anschrift der Ehefrau:
 Datum und Ort der Eheschliessung:
 Registriert beim Standesamt in: Kreis:
 Vorname des Vaters: Wilhelm der Mutter: Charlotte, geb. Gört
 Wohnort der Eltern: Berlin - Rosental Strasse: Strasse 121, Nr 25
 Falls verstorben, Anschrift der nächsten Angehörigen: Eltern: wie oben
 Verheiratet am: in:
 Bereits wo und wie lange in Schutzhaft gewesen:
18. 12. 42 Lager 5, Neu - Sustrum
 Eingeliefert am: um Uhr

2. Lebenslauf

Vorbildung: 8 Jahre Volksschule, 3 Jahre Metallfachschole
 Kriegsdienst: von bis
 Gemustert: Ja wann: 24. Juni 40 wo: Berlin
 tgl.: nicht tgl.: Für Krieg und Frieden
 Ers.-Res. I: Wehrpass Nr.: Ausschliessungsschein bei den Akten
 Parteizugehörigkeit: von bis

I.T.S. FOTO No. 19

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

19. Mai 1969

Arolson, den



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Schmitt'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Ge. 13 516
Gefangenen-Nr.

86

1. Personalien

Zuname: R i e d e l Vornamen: Erwin Otto
 [Rufname unterstreichen]
 geb.: 4.11.03 in: Dresden
 Kreis: Dresden Landgerichtsbezirk: _____
 Standesamt des Geburtsortes: Dresden Dresden Kreis: _____
 Beruf: Schuhmachergehilfe Familienstand: geschieden
 Anzahl und Alter der unterhaltungspflichtigen Kinder: 2 Kinder v. 10 J - 12 Jahre
 Wohnort: Dresden Strasse: Dürerstr. 96
 Staatsangehörigkeit: DR Religion: evl
 Personalien und Anschrift der Ehefrau: -Helene Martha geb. Löffler Adr. Dresden A
Ehrlichstr. 18
 Datum und Ort der Eheschliessung: 26. 7.31 in Dresden
 Registriert beim Standesamt in: Dresden 1 Kreis: _____
 Vorname des Vaters: August der Mutter: Anna + , geb. Trumpler
 Wohnort der Eltern: Vater: Dresden A Strasse: Lorzingstr. 31
 Falls verstorben, Anschrift der nächsten Angehörigen: Vater:

 Verhaftet am: _____ in: _____
 Bereits wo und wie lange in Schutzhaft gewesen: _____

 Eingeliefert am: Neu Sustrum 7.1.43 um _____ Uhr

2. Lebenslauf

Vorbildung: 8 Jahre Volksschliessung

 Kriegsdienst: _____ von _____ bis _____
 Gemustert: _____ wann: Sept. 40 wo: WBK Dresden
 tgl.: _____ nicht tgl.: _____
 Ers.-Res. I: _____ Wehrpass Nr.: Ausschliessungsschein
noch nicht erh.
 Parteizugehörigkeit: _____ von _____ bis _____

I.T.S. FOTO No. 54

Ne

CARDED

ON 21.9.49

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



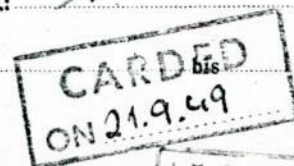
W. Himm
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

1. Personalien

Zuname: Sirok Vornamen: Christoph
 [Rufname unterstreichen]
 geb.: 18. 5. 04 in: Oberlenkendorf (Sachsen)
 Kreis: Prüf Landgerichtsbezirk: Prüf
 Standesamt des Geburtsortes: Oberlenkendorf Kreis:
 Beruf: Bergmann Familienstand: verh.
 Anzahl und Alter der unterhaltungspflichtigen Kinder: 1. 12 Jahre.
 Wohnort: Moss 17 Rh. Strasse: Essenburgerstr. 153
 Staatsangehörigkeit: D. R. Religion: Kath.
 Personalien und Anschrift der Ehefrau: Brigitte, geb. Blumme, wohnen
 Datum und Ort der Eheschliessung: 7. 12. 33 Prestin 17 Rh.
 Registriert beim Standesamt in: Prestin 17 Rh. Kreis:
 Vorname des Vaters: Franz der Mutter: Barbara, geb. Thies
 Wohnort der Eltern: Waltersheim 17 Belgien Strasse:
 Falls verstorben, Anschrift der nächsten Angehörigen: Christoph
 Verhaftet am: 22. 6. 40 in: Moss
 Bereits wo und wie lange in Schutzhaft gewesen:
 Eingeliefert am: 7. 1. 43 Neuenfamme um _____ Uhr

2. Lebenslauf

Vorbildung: Volkschule
 Kriegsdienst: / von _____ bis _____
 Gemustert: ja wann: 8. 1940 wo: Militär-Gesb. Moss
 tgl.: _____ nicht tgl.: _____
 Ers.-Res. I: _____ Wehrpass Nr.: /
 Parteizugehörigkeit: kein von _____



I.T.S. 1945

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

Arolsen, den 19. Mai 1969



[Handwritten signature]
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Gefangenen-Nr. 13792 Kle-.97
98

1. Personalien

Zuname: K e l k e r Vornamen: Martin Paul
 [Rufname unterstreichen]
 geb.: 11.11.03 in: Dübeln
 Kreis: Leipzig Landgerichtsbezirk: Leipzig
 Standesamt des Geburtsortes: Dübeln Kreis: Leipzig
 Beruf: Schuhmacher Familienstand: verheiratet
 Anzahl und Alter der unterhaltungspflichtigen Kinder: ---
 Wohnort: Leukersdorf, Krs. Chemnitz Strasse: Nr. 157
 Staatsangehörigkeit: D.R. Religion: evgl.-.
 Personalien und Anschrift der Ehefrau: Wally geb. Grein, Chemnitz, Bachgasse 5
 Datum und Ort der Eheschliessung: 19.8.31 in Chemnitz
 Registriert beim Standesamt in: Chemnitz II Kreis: Chemnitz
 Vorname des Vaters: Hermann (verst) der Mutter: Minna (verst), geb. Kunze
 Wohnort der Eltern: beide verstorben Strasse: ---
 Falls verstorben, Anschrift der nächsten Angehörigen: Ehefrau
 Verhaftet am: 7.4.41 in: Leukersdorf
 Bereits wo und wie lange in Schutzhaft gewesen: ---
 Eingeliefert am: 13.1.43 Neustütrum Lager 5 um --- Uhr

2. Lebenslauf

Vorbildung: 3 Jahre Volksschule
 Kriegsdienst: --- von --- bis ---
 Gemustert: ja wann: --- wo: ---
 tgl.: --- nicht tgl.: Ausschliessungsschein bei der Ehefrau
 Ers.-Res. I: --- Wehrpass Nr.: ---
 Parteizugehörigkeit: --- von --- bis ---

I.T.S. FOTO No. 26 Ne

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt,
Arolsen, den 19. Mai 1969



W. Kimm
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Gefangenen-Nr. 13572 Kie-

72

1. Personalien

Zuname: P ö n i c k e Vornamen: Fritz Erich
 [Rufname unterstreichen]
 geb.: 13.4.04 in: Falkenstein i. Vogtl.
 Kreis: Auerbach Landgerichtsbezirk: Plauen
 Standesamt des Geburtsortes: Falkenstein Kreis: Auerbach
 Beruf: Elektriker Familienstand: verheiratet
 Anzahl und Alter der unterhaltungspflichtigen Kinder: ---
 Wohnort: Dresden N 6 Strasse: Königsbrückerstr. 33
 Staatsangehörigkeit: geb. D.R. Religion: kath. evgl.
 Personalien und Anschrift der Ehefrau: ----- Hartha geb. Hünig Adl. me
 Datum und Ort der Eheschliessung: 22.8.33 in Dresden
 Registriert beim Standesamt in: Dresden-Königsstr. Kreis: Bien
 Vorname des Vaters: Goldemar (verst.) der Mutter: Elsa, geb. Dannbaum
 Wohnort der Eltern: Mutter: Mais a.d. Elbe Strasse: Uferstr. 6
 Falls verstorben, Anschrift der nächsten Angehörigen: ---
 Verhaftet am: 13.5.40 in: Dresden
 Bereits wo und wie lange in Schutzhaft gewesen: ---
 Eingeliefert am: 13.1.43 Neusustrum Lager 5 um --- Uhr

2. Lebenslauf

Vorbildung: 8 Jahre Volksschule 2 Jahre Gewerbeschule
 Kriegsdienst: --- von --- bis ---
 Gemustert: ja wann: --- wo: ---
 tgl.: --- nicht tgl.: ---
 Ers.-Res. I: --- Wehrpass Nr.: ---
 Parteizugehörigkeit: --- von ---

I.T.S. FOTO No. 49

Ne

bis 1949
CARDED

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt.

19. Mai 1969

Arolsen, den



A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. Zimmer'.

Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Gefangenen-Nr.

17745

1. Personalien

Zuname: Gulas Vornamen: Ymit
 [Rufname unterstreichen]
 geb.: 8. 3. 02 in: Verckhelen
 Kreis: Terschou Landgerichtsbezirk: do.
 Standesamt des Geburtsortes: Freistadt Kreis: Terschou
 Beruf: Bücher Familienstand: ledig.
 Anzahl und Alter der unterhaltungspflichtigen Kinder: /
 Wohnort: Mährisch - Ostrau Strasse: 1. Mai - Str. 75.
D.R. Religion: kerch.
 Staatsangehörigkeit:
 Personalien und Anschrift der Ehefrau:
 Datum und Ort der Eheschliessung:
 Registriert beim Standesamt in: Kreis:
 Vorname des Vaters: Fan + der Mutter: Anna +, geb. Kuschowa
 Wohnort der Eltern: Strasse:
 Falls verstorben, Anschrift der nächsten Angehörigen: Wohnort: Fan Gulas
Lebe bei Terschou
 Verhaftet am: 8. 3. 43 in: Terschou
 Bereits wo und wie lange in Schutzhaft gewesen:
 Eingeliefert am: 5. 3. 43 Verckhelen um _____ Uhr

2. Lebenslauf

Vorbildung:

Volksprüfung

Kriegsdienst:

/

von

bis

Gemustert:

wann:

wo:

tgl.:

nicht tgl.:

Ers.-Res. I:

Wehrpass Nr.:

Parteizugehörigkeit:

/

von

bis

CARDED
ON 22. 9. 48

I.T.S. FOTO No. 43

Die Übereinstimmung der Fotokopie mit dem
Original wird hiermit beglaubigt

19. Mai 1969

Arolson, den



Whimmy
Leiter des Archivs
des
Internationalen Suchdienstes

Papenburg II